

Fördermöglichkeiten auf Bundes- und Landesebene nicht stromerzeugender Anlagen auf Basis erneuerbarer Energien

Stand: August 2008

Sparte	Art der Förderung Zuschuss	Art der Förderung Kredit (zinsverbilligtes Darlehen)
Solarthermische Anlagen	<p>Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien (Marktanreizprogramm):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Basisförderung bis 40 m² installierter Bruttokollektorfläche, - kombinierte Warmwasserbereitung u. Heizungsunterstützung auch zur Erzeugung von Kälte und Prozesswärme, - Bonusförderung bei gleichzeitigem Kesselaustausch, - Regenerativer Kombinationsbonus bei gleichzeitiger Installation eines Biomassekessels oder Wärmepumpe, - Effizienzbonus bei Häusern mit geringem Primärenergieverbrauch, - Innovationsförderung großer Anlagen zw. 20-40 m², - Erneuerbare Energien in Schulen und Kirche. <p>Info über www.bafa.de</p> <p>KfW-CO2-Gebäudesanierungsprogramm - Zuschuss:</p> <ul style="list-style-type: none"> - nur als Bestandteil bei Sanierung von Wohngebäuden auf Neubaulniveau nach Energieeinsparverordnung oder wesentlich besser, - private Antragsteller von selbstgenutzten oder vermieteten Ein- und Zweifamilienhäusern, - private Antragsteller von selbstgenutzten oder vermieteten Eigentumswohnungen in Wohneigentumsgemeinschaften <p>Info über www.kfw.de</p>	<p>Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien (KfW-Programm erneuerbare Energien):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Große Solarkollektoranlagen ab 40 m² installierter Bruttokollektorfläche zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung, für Prozesswärme und zur solaren Kälteerzeugung oder solaren Klimatisierung, - natürl. Personen, gemeinnützige Antragsteller, Freiberufliche, KMU, Land- und Forstwirte, Kommunen, kommun. Betriebe u. Zweckverbände, Personen des öffentlichen Rechts. <p>KfW-Umweltprogramm:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gewerbl. Unternehmen und freiberuflich Tätige, - Kooperations- und Beteibermodelle (PPP-Modelle), - Unternehmen mit kommunaler, kirchlicher und karitativer Beteiligung, - Umweltinvestitionen im Ausland. <p>ERP-Umwelt- und Energiesparprogramm:</p> <ul style="list-style-type: none"> - nur gewerbl. Unternehmen und freiberuflich Tätige, - Kooperations- und Beteibermodelle (PPP-Modelle), - Umweltinvestitionen im Ausland. <p>BMU-Programm zur Förderung von Demonstrationsvorhaben (auch mit Investitionszuschuss möglich):</p> <p>nur Modellvorhaben mit Demonstrationscharakter</p> <ul style="list-style-type: none"> - gewerbl. Unternehmen, natürl. u. juristische Personen des priv. Rechts, - Kreise, Gemeinden, Zweckverbände, etc. <p>KfW-CO2-Gebäudesanierungsprogramm - Kredit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - nur als Bestandteil bei Sanierung von Wohngebäuden auf Neubaulniveau nach Energieeinsparverordnung oder wesentlich besser, - private und öffentlich-rechtliche Antragsteller.

Sparte	Art der Förderung Zuschuss	Art der Förderung Kredit (zinsverbilligtes Darlehen)
Solarthermische Anlagen	<p>Umweltschutz-Richtlinie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - nur als Bestandteil von integrierten Projekten (keine Einzelmaßnahme, sondern im Zusammenhang mit anderen Maßnahmen), - Gemeinden, Gemeindeverbände, Kommunale Zweckverbände im Land Brandenburg, - Kommunale Unternehmen und KMU. <p>Info über www.ilb.de</p> <p>REN-Programm des MW:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Warmwasserbereitung, Heizungsunterstützung ab einer Kollektorfläche von 40 m², - für solare Kühlung, Erzeugung von Prozesswärme. - juristische Personen des öffentlichen Rechts mit Ausnahme des Bundes, - KMU, die eine Betriebsstätte im Land Brandenburg unterhalten, im Ausnahmefall: natürliche Personen, Vereine, Verbände <p>Info über www.ilb.de</p> <p>Förderprogramm der Stadt Prenzlau zur Nutzung regenerativer Energien</p> <p>Erst ab dem Jahr 2009</p> <ul style="list-style-type: none"> - nur im Stadtgebiet inklusive Orts- und Gemeindeteile <p>Info über www.prenzlau.de</p>	<p>KfW-Programm "Wohnraum Modernisieren / Standard und ÖKO-Plus-Maßnahmen":</p> <ul style="list-style-type: none"> - nur als Bestandteil bei Modernisierung im Wohnungsbestand, - Privatpersonen, Wohnungsunternehmen, Kreise, Gemeinden, Gemeindeverbände, sonstige Körperschaften u. Anstalten des öffentl. Rechts, - auch Contractingvorhaben. <p>KfW-Programm "Ökologisches Bauen":</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bestandteil zur Errichtung, Herstellung und Ersterwerb von KfW-Energiesparhäusern, - Einzelmaßnahme bei Neubauten unter Einhaltung der Energieeinsparverordnung, - private und öffentlich-rechtliche Antragsteller, Gemeinden, Kreisen. <p>KfW-Kommunalkredit - Energetische Gebäudesanierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - nur als Bestandteil der energetischen Sanierung von Schulen, Schulsportstätten, KITA u. Gebäude der Kinder- und Jugendarbeit, - u.a. kommunale Gebietskörperschaften und Zweckverbände, gemeinnützige Organisationen, Kirchen. <p>KfW-Kommunalkredit - "Sozial investieren - Energetische Gebäudesanierung"</p> <ul style="list-style-type: none"> - nur als Bestandteil der energetischen Sanierung von Schulen, Schulsportstätten, KITA, etc. - alle gemeinnützigen Organisationsformen einschließlich Kirchen. <p>KfW-Infrastrukturprogramm:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einzelmaßnahme als Investitionen in die kommunale Infrastruktur, - kommunale Antragsteller und gemeinnützige Investoren, die eine kommunale Aufgabe übernehmen, etc. <p>KfW-Programm "Kommunal investieren":</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einzelmaßnahme als Investitionen in die kommunale Infrastruktur, - Unternehmen mit mehrheitlich kommunalen Gesellschafterhintergrund und Unternehmen im Rahmen von Fortaitierungsmodellen. <p>Info über alle Programme www.kfw.de</p>

Sparte	Art der Förderung Zuschuss	Art der Förderung Kredit (zinsverbilligtes Darlehen)
Solarthermische Anlagen		Brandenburg-Kredit für Kommunen KfW/ILB-Kredit für energetische Gebäudesanierung - Energetische Sanierung von Infrastrukturmaßnahmen, z.B. Schulen, Schulsporthallen, KITA's, etc., - kommunale Gebietskörperschaften, kommunale Zweckverbände, rechtl. unselbstständige Eigenbetriebe von kommunalen Gebietskörperschaften. Info über www.ilb.de
Biomasseanlagen zur reinen Wärmeerzeugung	Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien (Marktanreizprogramm): - Verfeuerung fester Biomasse bis zu 100 kW Nennwärmeleistung, - Vergaserkessel von 15 bis 50 kW Nennwärmeleistung, - Regenerativer Kombinationsbonus bei gleichzeitiger Installation einer solartherm. Anlage, - Effizienzbonus bei Häusern mit geringen Primärenergieverbrauch, - Innovationsförderung zur Brennwertnutzung und Partikelabscheider, - Erneuerbare Energien in der Schule und Kirche. Info über www.bafa.de	Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien (KfW-Programm erneuerbare Energien): - Verfeuerung fester Biomasse ab 100 kW Nennwärmeleistung, - Schaffung und Erweiterung von Wärmenetzen, - natürl. Personen, gemeinnützige Antragsteller, Freiberufliche, KMU, Land- und Forstwirte, Kommunen, kommun. Betriebe u. Zweckverbände, Personen des öffentlichen Rechts. KfW-Umweltprogramm: - gewerbl. Unternehmen und freiberuflich Tätige, - Kooperations- und Beteibermodelle (PPP-Modelle), - Unternehmen mit kommunaler, kirchlicher und karitativer Beteiligung, - Umweltinvestitionen im Ausland. ERP-Umwelt- und Energiesparprogramm: - auch Neuverlegung, Erweiterung und Sanierung von Fernwärmeleitungen als separate Maßnahme, - nur gewerbl. Unternehmen und freiberuflich Tätige, - Kooperations- und Beteibermodelle (PPP-Modelle), - Umweltinvestitionen im Ausland. BMU-Programm zur Förderung von Demonstrationsvorhaben (auch mit Investitionszuschuss möglich): nur Modellvorhaben mit Demonstrationscharakter, - gewerbl. Unternehmen, natürl. u. juristische Personen des priv. Rechts, - Kreise, Gemeinden, Zweckverbände, etc.

Sparte	Art der Förderung Zuschuss	Art der Förderung Kredit (zinsverbilligtes Darlehen)
Biomasse- anlagen zur reinen Wärme- erzeugung	<p>KfW-CO2-Gebäudesanierungsprogramm - Zuschuss:</p> <ul style="list-style-type: none"> - nur als Bestandteil bei Sanierung von Wohngebäuden auf Neubau-niveau nach Energieeinsparverordnung oder wesentlich besser, - private Antragsteller von selbstgenutzten oder vermieteten Ein- und Zweifamilienhäusern, - private Antragsteller von selbstgenutzten oder vermieteten Eigentumswohnungen in Wohneigentumsgemeinschaften. <p>Info über www.kfw.de</p> <p>REN-Programm des MW: (auch Anlagen zur Nahwärmeversorgung)</p> <ul style="list-style-type: none"> - juristische Personen des öffentlichen Rechts mit Ausnahme des Bundes, - KMU, die eine Betriebsstätte im Land Brandenburg unterhalten, im Ausnahmefall: natürliche Personen, Vereine, Verbände <p>Info über www.ilb.de</p>	<p>KfW-CO2-Gebäudesanierungsprogramm - Kredit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - nur als Bestandteil bei Sanierung von Wohngebäuden auf Neubau-niveau nach Energieeinsparverordnung oder wesentlich besser, - private und öffentlich-rechtliche Antragsteller. <p>KfW-Programm "Wohnraum Modernisieren / Standard und ÖKO-Plus-Maßnahmen":</p> <ul style="list-style-type: none"> - nur als Bestandteil bei Modernisierung im Wohnungsbestand, - Privatpersonen, Wohnungsunternehmen, Kreise, Gemeinden, Gemeindeverbände, sonstige Körperschaften u. Anstalten des öffentl. Rechts, - auch Contractingvorhaben. <p>KfW-Programm "Ökologisches Bauen":</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bestandteil zur Errichtung, Herstellung und Ersterwerb von KfW-Energie-sparhäusern, - Einzelmaßnahme bei Neubauten unter Einhaltung der Energieeinspar-verordnung, (auch Holzvergaser), - private und öffentlich-rechtliche Antragsteller. <p>KfW-Kommunalkredit - Energetische Gebäudesanierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - nur als Bestandteil der energetische Sanierung von Schulen, Schul-sportstätten , KITA u. Gebäude der Kinder- und Jugendarbeit - u.a. kommunale Gebietskörperschaften und Zweckverbände, gemein-nützige Organisationen, Kirchen. <p>KfW-Infrastrukturprogramm:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einzelmaßnahme als Investitionen in die kommunale Infrastruktur - kommunale Antragsteller und gemeinnützige Investoren, die eine kommunale Aufgabe übernehmen, etc. <p>KfW-Programm "Kommunal investieren":</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einzelmaßnahme als Investitionen in die kommunale Infrastruktur, - Unternehmen mit mehrheitlich kommunalen Gesellschafterhinter-grund und Unternehmen im Rahmen von Fortaitierungsmodellen. <p>Info über alle Programme www.kfw.de</p>

Sparte	Art der Förderung Zuschuss	Art der Förderung Kredit (zinsverbilligtes Darlehen)
Biomasse- anlagen zur reinen Wärme- erzeugung		Brandenburg-Kredit für Kommunen KfW/ILB-Kredit für energetische Gebäudesanierung - Energetische Sanierung von Infrastrukturmaßnahmen, z.B. Schulen, Schulsporthallen, KITA's, etc. - kommunale Gebietskörperschaften, kommunale Zweckverbände, rechtl. unselbstständige Eigenbetriebe von kommunalen Gebietskörperschaften. Info über www.ilb.de
Oberflächennahe Geothermie (Wärmepumpe)	KfW-CO2-Gebäudesanierungsprogramm - Zuschuss: - nur als Bestandteil bei Sanierung von Wohngebäuden auf Neubaulniveau nach Energieeinsparverordnung oder wesentlich besser, - private Antragsteller von selbstgenutzten oder vermieteten Ein- und Zweifamilienhäusern, - private Antragsteller von selbstgenutzten oder vermieteten Eigentumswohnungen in Wohneigentumsgemeinschaften. Info über www.kfw.de REN-Programm des MW: - keine Luft/Luft-Wärmepumpensysteme und Wärmeverteilungsanlagen, - juristische Personen des öffentlichen Rechts mit Ausnahme des Bundes, - KMU, die eine Betriebsstätte im Land Brandenburg unterhalten, im Ausnahmefall: natürliche Personen, Vereine, Verbände. Info über www.ilb.de Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien (Marktanreizprogramm): - auch Bonus in Kombination mit Solarkollektoranlage, - besonders effiziente Wärmepumpen. Info über www.bafa.de	KfW-CO2-Gebäudesanierungsprogramm - Kredi: - nur als Bestandteil bei Sanierung von Wohngebäuden auf Neubaulniveau nach Energieeinsparverordnung oder wesentlich besser, - private und öffentlich-rechtliche Antragsteller KfW-Programm "Wohnraum Modernisieren / Standard und ÖKO-Plus-Maßnahmen": - nur als Bestandteil bei Modernisierung im Wohnungsbestand, - Privatpersonen, Wohnungsunternehmen, Kreise, Gemeinden, Gemeindeverbände, sonstige Körperschaften u. Anstalten des öffentl. Rechts, - auch Contractingvorhaben. KfW-Programm "Ökologisches Bauen": - Bestandteil zur Errichtung, Herstellung und Ersterwerb von KfW-Energiesparhäusern, - Einzelmaßnahme bei Neubauten unter Einhaltung der Energieeinsparverordnung, - private und öffentlich-rechtliche Antragsteller. KfW-Kommunalkredit - Energetische Gebäudesanierung: - nur als Bestandteil der energetische Sanierung von Schulen, Schulsportstätten, KITA u. Gebäude der Kinder- und Jugendarbeit, - u.a. kommunale Gebietskörperschaften und Zweckverbände, gemeinnützige Organisationen, Kirchen. KfW-Infrastrukturprogramm: - Einzelmaßnahme als Investitionen in die kommunale Infrastruktur, - kommunale Antragsteller und gemeinnützige Investoren, die eine kommunale Aufgabe übernehmen, etc.

Sparte	Art der Förderung Zuschuss	Art der Förderung Kredit (zinsverbilligtes Darlehen)
Oberflächennahe Geothermie (Wärmepumpe)		<p>KfW-Programm "Kommunal investieren":</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einzelmaßnahme als Investitionen in die kommunale Infrastruktur - Unternehmen mit mehrheitlich kommunalen Gesellschafterhintergrund und Unternehmen im Rahmen von Fortaitierungsmodellen. <p>Info über alle Programme www.kfw.de</p> <p>Brandenburg-Kredit für Kommunen KfW/ILB-Kredit für energetische Gebäudesanierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Energetische Sanierung von Infrastrukturmaßnahmen, z.B. Schulen, Schulsporthallen, KITA's, etc. - kommunale Gebietskörperschaften, kommunale Zweckverbände, rechtl. unselbstständige Eigenbetriebe von kommunalen Gebietskörperschaften. <p>Info über www.ilb.de</p>
Tiefengeothermie	<p>REN-Programm des MW:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ab 400 m Tiefe - juristische Personen des öffentlichen Rechts mit Ausnahme des Bundes, - KMU, die eine Betriebsstätte im Land Brandenburg unterhalten, im Ausnahmefall: natürliche Personen, Vereine, Verbände. <p>Info über www.ilb.de</p>	<p>Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien (KfW-Programm erneuerbare Energien):</p> <ul style="list-style-type: none"> - ohne Übernahme des Bohr- und Fündigkeitsrisiko, - Schaffung und Erweiterung von Wärmenetzen, - natürl. Personen, gemeinnützige Antragsteller, Freiberufliche, KMU, Land- und Forstwirte, Kommunen, kommunale Betriebe u. Zweckverbände, Personen des öffentlichen Rechts. <p>KfW-Umweltprogramm:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gewerbl. Unternehmen und freiberuflich Tätige, - Kooperations- und Beteibermodelle (PPP-Modelle), - Unternehmen mit kommunaler, kirchlicher und karitativer Beteiligung, - Umweltinvestitionen im Ausland. <p>ERP-Umwelt- und Energiesparprogramm:</p> <ul style="list-style-type: none"> - nur gewerbl. Unternehmen und freiberuflich Tätige, - Kooperations- und Beteibermodelle (PPP-Modelle) - Umweltinvestitionen im Ausland.

Sparte	Art der Förderung Zuschuss	Art der Förderung Kredit (zinsverbilligtes Darlehen)
Tiefengeothermie		BMU-Programm zur Förderung von Demonstrationsvorhaben (auch mit Investitionszuschuss möglich): nur Modellvorhaben mit Demonstrationscharakter - gewerbl. Unternehmen, natürl. u. juristische Personen des priv. Rechts, - Kreise, Gemeinden, Zweckverbände, etc. Info über alle Programme www.kfw.de

Fachlich zuständig:

Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz, Ref. 53

Kerstin Ochmann, Tel.: 0331 866 -7353, E-Mail: kerstin.ochmann@mluv.brandenburg.de